Mitteilungsblatt
der Gemeinden

Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

ALLMENDINGEN ALTHEIM

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Freitag, 11. August 2023/Nr. 32/33/34

Erlebnis Wald

Nistkastenlehrpfad

auf der Lichse

Auf dem knapp 1,5 km langen Rundgang kann man über 30 Nistkästen Baumläufer Kohlmeise unterschiedlichster Art betrachten – direkt in den Lebensraum unserer Höhlenbrüter eingebunden.
Schautafeln erläutern näheres zu unseren heimischen Vogelarten, deren Brutverhalten und natürlich auch über die Beschaffenheit der entsprechenden Nistkästen. Aber nicht nur Vögel profitieren von dem Angebot an verschiedenen Bruthöhlen, sondern auch andere Waldbewohner wie Siebenschläfer und Haselmaus, Wespe und Hornisse.

Ansprechpartner: Sonja Mohn

Ausflugsziele in unserer Heimat:

Strauchlehrpfad
auf der Lichse

Baumlehrpfad
im Rautal bei Weilersteußlingen

Widder-Anlage
im Siegental

Naturschutztage 2023

Seit rd. 40 Jahren pflegen Vereine und Bürger im Rahmen der Naturschutztage die Natur und Landschaft unserer Heimat. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement gäbe es keine über 200 verschiedenen Orchideenarten auf der Gemarkung von Allmendingen und auch keinen Schafwandertriebweg. Unsere einzigartigen Wacholderheiden auf dem Hausener Berg und Büchelesberg wären längst Geschichte, wenn nicht der Wanderschäfer mit seiner Schafherde die Flächen beweiden würde.

Auch in diesem Jahr finden wieder die Naturschutztage der Vereine statt.

Zeitraum der Pflegemaßnahmen
23. September bis Anfang November 2023.

Anmeldung: bis 15. September 2023

Walter Kneer, AK Natur & Umwelt
E-Mail Adresse: wkgd@gmx.de

Die Pflegemaßnahmen werden im Naturschutzgebiet Hausener Berg / Büchelesberg, sowie an Biotopen auf der Gemarkung und Flächen auf den Lutherischen Bergen durchgeführt.
Außer Vereinen können auch Gruppen (Jugendgruppen ab 16 Jahre, Bauwagen etc…) an den Naturschutztagen teilnehmen.

Arbeitskreis - Natur & Umwelt
Gemeindematketing Allmendingen

Mitglieder: Werner Bierer, Franz Bolz, Sonja Mohn, Stefan Schuster, Walter Kneer

Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	**von 08:00 – 12:00 Uhr**
Dienstag und	**von 13:30 – 16:00 Uhr**
Donnerstag	**von 16:00 - 18:00 Uhr**

Auskunft:

Telefon	**07391 7015-0**
Telefax	**07391 7015-35**
E-Mail:	**info@allmendingen.de**

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung…)

Außerhalb der regulären Dienstzeit
Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)

41. Göckelesfest 12./13.08.´23

Kleintierzuchtverein Allmendingen

- frisch geschlachtete Hähnchen vom Holzgrill
- Kaffee und Kuchen
- große Tombola

Samstag 12.08.2023:

ab 11:30 Uhr Hähnchenverkauf
ab 17:00 Uhr Kapelle Wahnsinn

Sonntag 13.08.2023:

ab 10:00 Uhr Frühschoppen

Beim Vereinsheim „Hasenstüble“, Festwiese / Saal

Kontakt und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Rathausbesuch ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass Bürgerinnen und Bürger die vorab einen Termin vereinbart haben, vorzugsweise bedient werden.

Um Wartezeiten zu reduzieren, haben Sie folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:
- unsere Homepage
- unsere App
- per Mail: info@allmendingen.de
- telefonisch unter 07391 7015-0.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt

Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Aufgrund von diversen unbesetzten Stellen im Rathaus, müssen wir die Öffnungszeiten vorübergehend einschränken. Wir hoffen so den Betrieb im Rathaus in gewohnter Qualität aufrecht halten zu können.

Ab sofort bleibt das Rathaus am **Mittwochvormittag geschlossen** und öffnet am **Donnerstagmittag ab 16 Uhr.** Sie erreichen uns somit

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8 bis 12 Uhr
Dienstag von 13:30 bis 16 Uhr und
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
(sowohl telefonisch als auch persönlich).

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns jetzt schon für Ihr Verständnis.

HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 14. August 2023
bis Samstag, 26. August 2023
(Kalenderwoche 33/34).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.

NAK VERLAG

ALLGEMEINES

Gemeindeeigene Infos

Sperrung des Gemeindeverbindungswegs zum „Weißen Kreuz“

Wir weisen daraufhin, dass der Gemeindeverbindungsweg beginnend am 31. Juli bis 30. September 2023, an Sonn- und Feiertagen, jeweils von 6 Uhr bis 22 Uhr, für den Autoverkehr gesperrt ist.

Frei ist die Straße an diesen Tagen für Fahrräder sowie für Land- und forstwirtschaftlichen Verkehr.

Die Sperrung erstreckt sich vom nördlichen Ortsausgang Allmendingen (Katzensteige) bis zum „Weißen Kreuz“.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALLMENDINGEN

Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

am 08. August Herrn Ernst Bückle,
Hauptstraße 17, Allmendingen
zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · **www.nak-verlag.de**

Herausgeber:
Gemeinde Allmendingen
Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen
T 07391 70150 · F 07391 701535

Verantwortlich:
Bürgermeister Florian Teichmann o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)

Pfarrerin Angelika Kasper,
(evangelische Kirchennachrichten)

Pfarrer Martin Jochen Wittschorek,
(katholische Kirchennachrichten)

Verantwortlich für die Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Vereine und Organisationen.

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Mitteilungen der Verwaltung

Allmendingen
WALDFREIBAD

Saisonkarten und Zehnerkarten sind nur an der Schwimmbadkasse erhältlich.

Preisliste

1. Tageskarten

Familie klein (1 Erwachsener und eigene Kinder)	6,00 €
Familie groß (2 Erwachsene und eigene Kinder)	10,00 €
Erwachsene	4,00 €
Schwerbeschädigte ab 50% und Rentner	3,50 €
Jugendliche von 6 bis 15 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten und Bundeswehrdienstpflichtige sowie Ersatzdienstleistende mit gültigem Ausweis	2,50 €
Feierabendtarif (ab 17:30 Uhr)	2,50 €
Kinder unter 6 Jahren	frei

2. Saisonkarten

Erwachsene	40,00 €
Jugendliche (wie Ziffer 1)	25,00 €
Schwerbeschädigte ab 50% und Rentner	35,00 €

3. Zehnerkarten (übertragbar - gültig auch noch in der nächsten Badesaison)

Erwachsene	32,00 €
Jugendliche (wie Ziffer 1)	20,00 €
Schwerbeschädigte ab 50 % und Rentner	28,00 €

4. Gemeinschaftsbesuche

Einheimische Schulklassen mit Lehrpersonal	frei
Auswärtige Schulklassen mit Lehrpersonal pro Kind und geschlossene Gruppe nach besonderer Vereinbarung	2,00 €

5. Badekartenhüllen 2,00 €

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 420,- Euro/Monat + Nebenkosten.

Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter barbara.bieger@allmendingen.de bewerben.

Belagsarbeiten zwischen Ehingen und Altsteußlingen

Auf der B 465 zwischen Ehingen und Altsteußlingen werden **vom 31. Juli bis 8. September 2023** Belagsarbeiten durchgeführt.

Die Belagsarbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Während dieser Zeit werden die Ortschaften auf der Umleitungsstrecke mit einer Geschwindigkeitsreduzierung beschildert. Hiervon ist die Ortsdurchfahrt von Grötzingen betroffen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regierungspräsidium Tübingen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ortsverwaltung Niederhofen

Am Donnerstag, den 24.08.2023, 31.08.2023 und 07.09.2023 finden bei der Ortsverwaltung Niederhofen keine Dienststunden statt.

Dringende Angelegenheiten können bei der Gemeindeverwaltung in Allmendingen erledigt werden.

Ortsvorsteher
Hermann Mall

Umwelt aktuell

Gelber Sack
Abfuhrtermin
Allmendingen, Hausen und alle Ortsteile
Freitag, 11. August 2023 und am Freitag, 25. August 2023

Blaue Tonne
Abfuhrtermin
Dienstag, 22. August 2023

Biotonne
Abfuhrtermin für Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen
Mittwoch, 23. August 2023

Biotonne
Abfuhrtermin für Allmendingen, Hausen, Niederhofen, Pfraunstetten und Schwörzkirch
Montag, 14. August 2023

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.
NAK VERLAG

Notdienste

Arzt:
Einheitliche Notrufnummer: **116 117**

Kinderarzt:
Gemeinsame Notrufnummer: **116 117**

HNO:
einheitliche Notrufnummer: **116 117**

Zahnarzt:
Zahnärztliche Notrufnummer: **0761 120 120 00**

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich Ulm / Alb-Donau:
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei **110**
Nur Krankentransporte **0731 / 19222**

Hospizgruppe
Einsatzleitung: **Tel. 0172 / 4 21 81 94**

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963
Ansage der dienstbereiten Apotheken

Sa., 12.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
07393 4111

So., 13.08. Neue Apotheke, Laupheim
07392 6022

Mo., 14.08. Marien-Apotheke, Ehingen
07391 6250

Di., 15.08. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
07391 1000

Mi., 16.08. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
07392 168070

Do., 17.08. Alpha-Apotheke, Ehingen
07391 758844

Fr., 18.08. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim
07392 18085

Sa., 19.08. Schloß-Apotheke, Erbach
07305 6033
Schloß-Apotheke, Obermarchtal
07375 246

So., 20.08. Löwen-Apotheke, Erbach
07305 7323
Rats-Apotheke, Schwendi
07353 98470

Mo., 21.08. Schloß-Apotheke, Obermarchtal
07375 246

Di., 22.08. Rats-Apotheke, Laupheim
07392 2110

Mi., 23.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
07393 4111

Do., 24.08. Apotheke Dr. Mack, Ehingen
07391 70260
Rats-Apotheke, Schwendi
07353 9845700

Fr., 25.08. Rats-Apotheke, Ehingen
07391 8777

Sa., 26.08. Linden-Apotheke, Ehingen
07391 5511

So., 27.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
07393 4111

Mo., 28.08. Neue Apotheke, Laupheim
07392 6022

Di., 29.08. Marien-Apotheke, Ehingen
07391 6250

Mi., 30.08. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
07391 1000

Do., 31.08. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
07392 168070

Fr., 01.09. Alpha-Apotheke, Ehingen
07391 758844

Tierärztlicher Notdienst
Tierarztpraxis Kay
Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer Vereinbarung
Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen,
Tel. 07394 245585 oder 0172 6805657 (24 h)

Tierärzte Ehingen
Dr. Martin Knodel, Verena Werner
Hechtstraße 21, 89584 Ehingen
Tel. 07391 54012

Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

Allmendinger Wochenmarkt

Nächster Termin am Donnerstag, **17. August 2023**

vormittags auf dem Rathausplatz

Auf unserem Markt werden vielerlei Produkte angeboten:

- **Eier, Geflügel und Milchprodukte** — Geflügelhof Rehm
- **Knackiges Obst und Gemüse** — Herr Menz
- **Griechische Feinkostspezialitäten** — Buche & Söhne

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KINDERGÄRTEN

Kindergarten „LuBe“ Weilersteußlingen

Betreuungspersonal für die Kindergartenkinder während des Mittagessens in Weilersteußlingen gesucht!

Immer mehr Eltern nutzen die Möglichkeit, ihr Kindergartenkind an drei Tagen/Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) zum Mittagessen anzumelden. Für die Betreuung dieser Kinder suchen wir **ab September 2023** in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr Betreuungspersonal.

Haben Sie Interesse an dieser interessanten Aufgabe? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an das Bürgermeisteramt Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dietz, E-Mail: saskia.dietz@allmendingen.de oder Telefon 07391 7015-15.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Allmendingen

Terminplanung vom 11. August bis 3. September 2023

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt.

Freitag, 11. August
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Pfarrkirche Allmendingen

Samstag, 12. August
Ab 9:00 Uhr Weihbüschelbinden beim Pfarrhaus Allmendingen
19:00 Uhr Vorabendmesse Altheim
1.Jahrtag für Josef Hartmann
f. Andreas Leicht u. Markus Schuster
f. Helmut Kottmann
f. Gerhard Friedinger u. Adolf Friedinger
f. Franz u. Berta Geiselhardt

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Wortgottesfeier Schwörzkirch
10:30 Uhr Heilige Messe **zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt** mit Blumen- und Kräuterweihe, Pfarrkirche Allmendingen

Montag, 14. August
17:30 Uhr Rosenkranzgebet Kleindorfer Kirche

Dienstag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel
19:30 Uhr Heilige Messe Pfraunstetten

Mittwoch, 16. August
19.00 Uhr Taizé Gebet Christuskirche

Donnerstag, 17. August
10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht, Pfarrkirche Allmendingen

Freitag, 18. August
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Pfarrkirche Allmendingen
19:30 Uhr Eucharistische Anbetung, Pfarrkirche Schwörzkirch

Samstag, 19. August
19:00 Uhr Vorabendemesse Schwörzkirch

Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Allmendingen
1.Jahrtag für Josef Stiehle
f. Dietmar Knab
f. August Dasch

Montag, 14. August
17:30 Uhr Rosenkranzgebet Kleindorfer Kirche

Dienstag, 22. August
19:00 Uhr Heilige Messe Altheim

Mittwoch, 23. August
19:30 Uhr Heilige Messe St. Cyrus, Hausen
f. Georg Keller

Donnerstag, 24. August – Heiliger Bartholomäus
10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht, Pfarrkirche Allmendingen

Freitag, 25. August
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Pfarrkirche Allmendingen
f. Johann Schmaus u. Angeh.

Samstag, 26. August
19:00 Uhr Vorabendmesse Altheim

Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Wortgottesfeier Schwörzkirch
10:30 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Allmendingen
f. August Dasch

Montag, 28. August
17:30 Uhr Rosenkranzgebet Kleindorfer Kirche

Dienstag, 29. August
19:30 Uhr Heilige Messe Schwörzkirch
f. Peter Wörz, Georg Knoll u. Angeh.

Donnerstag, 31. August
10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht, Pfarrkirche Allmendingen

Freitag, 1. September – Herz-Jesu-Freitag
Ab 9:00 Uhr Hauskommunion
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Pfarrkirche Allmendingen

Samstag, 2. September
19:00 Uhr Vorabendmesse Schwörzkirch
f. Easy u. Hermann Glökler

Sonntag, 3. September – 22. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Allmendingen
11:45 Uhr Taufe von Palina Ebert, Pfarrkirche Allmendingen

Vikar Lajos Körmöczy:
Telefon 0176 / 47 19 28 21
Diakon Alexander Kramer:
Telefon 0 73 91 / 7 80 09 11,
E-Mail-Adresse: alexander.kramer@drs.de, ab 15. August
Gemeindereferentin Sabine Steinwand:
Telefon: 0 73 91 / 7 81 66 78,
E-Mail-Adresse: sabine.steinwand@drs.de, ab 21. August

Pfarrbüro:
Telefon 0 73 91 / 5 37 35, Kirchplatz 2, 89604 Allmendingen
Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 12 Uhr (bis 8. September)
E-Mail-Adresse: SE5.Ehingen-Ulm@drs.de
Homepage: www.se-allmendingen.de

Gemeinsame Kirchenpflege Allmendingen, Altheim, Schwörzkirch: Hehlestraße 2, 89584 Ehingen (im Katholischen Verwaltungszentrum Ehingen), Telefon 0 73 91 / 7 63 96 42
E-Mail-Adresse: MariaeHimmelfahrt.Allmendingen@nbk.drs.de

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Kollektenplan August/September 2023
13./20./27. August: für die Kirchengemeinde
3./10./17. September: für die Kirchengemeinde
24. September: Caritas Kollekte (Herbstsammlung)

Spendenkonto für die Hilfe für ältere Menschen von Pfarrer Simon Peter:
Misereor-Spendenkonto, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: Zweck W31162 Caroline Elderly Foundation, Uganda.
Informationen unter https://carolineelderlyfoundation.org.

Am 3. August konnte Misereor 4 155 € auf das Konto der Stiftung von Pfarrer Simon Peter weiterleiten. Herzlichen Dank für die Spenden!

Beichtgelegenheit
Während der Sommerferien (28. Juli bis 10. September) ist keine Beichtgelegenheit freitags um 14 Uhr in der Pfarrkirche in Allmendingen. Sie können mit Vikar Lajos Körmöczy jedoch Termine zur Beichte telefonisch absprechen. Erster regulärer Beichttermin ist wieder am 15. September.

Wir suchen Kräuterspenden zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel
Wir feiern das Fest am Sonntag, 13. August, um 10.30 Uhr im Hochamt in der Pfarrkirche Allmendingen, in dem auch Blumen und Kräuter gesegnet werden.
Es werden gebundene Kräutersträuße zum Kauf angeboten, der Erlös ist für die neue Orgel. Dazu benötigen wir wieder Kräuter wie z.B. Schafgarbe, Frauenmantel, Minze, Alant, Wermut, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und verschiedene Getreidesorten. Diese können Sie bis Samstag, 12. August, 9 Uhr, einfach vor das Pfarrhaus legen. Vergelt´s Gott!
Die Kräutersträuße werden am Samstag, 12. August, um 9 Uhr im Pfarrgarten gebunden. Herzliche Einladung an alle, die gerne mithelfen möchten und ein paar Stunden in geselliger Runde verbringen möchten!
Die geweihten Kräuterbüschel werden nach der Messe auf dem Kirchplatz gegen eine Spende für die neue Orgel ausgegeben.

Hauskommunion am 1. September
Die Hl. Kommunion wird am Freitag, 1. September, zu den angemeldeten Personen gebracht. Gerne können sich noch weitere Personen, die auch die Hl. Kommunion zu Hause empfangen wollen, beim Pfarramt melden, Tel. 53735.
Die nächste Hauskommunion ist dann wieder am 6. Oktober.

Messintentionen ab Oktober 2023
Ab Oktober gibt es in der Seelsorgeeinheit feste Termine, wann in welcher Kirchengemeinde Messintentionen gelesen werden können:
Allmendingen: 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember, 7. Januar, 18. Februar, 3. März.
Altheim: 7. Oktober, 18. November, 30. Dezember, 13. Januar, 10. Febuar, 9. März.
Schwörzkirch: 14. Oktober, 25. November, 9. Dezember, 20. Januar, 3. Februar, 16. März.

Für die Werktagsmessen dienstags in Altheim bzw. Schwörzkirch, mittwochs in Hausen und freitags in Allmendingen können jederzeit Messintentionen bestellt werden.

Aus dem Jahresprogramm 2023 der Dekanatsgeschäftsstelle

Geistlicher Bierkonvent am Albvereinshäusle
Unter dem Titel „Lobe den Herrn meine Kehle und all mein Bauch seinen heiligen Namen“ (Ps 103,1) lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm am Donnerstag, 24. August, 19 Uhr zu einem geistlichen Bierkonvent ans Albvereinshäusle in Ulm-Wiblingen ein.
Eine Anmeldung ist bis 23.8. über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Vortrag zum Verhältnis von Glaube und Vernunft
In der Reihe „Philotheo“ geht es immer am 9ten eines Monats um 8 am Abend um Fragen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie. Am Samstag, 9. September, 20 Uhr widmet sich Dr. Wolfgang Steffel der Enzyklika „Fides et ratio“ von Papst Johannes Paul II. und ihrer Wirkungsgeschichte bis heute.
Teilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen, oder im Bischof-Sproll-Haus in Ulm, Olgastr. 137. Infos über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Mitteilungen Allmendingen

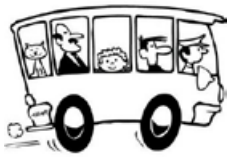
Rosenkranzgebet Kleindorfer Kirche
Ab Montag, 14. August, wird immer montags um 17.30 Uhr der Rosenkranz in der Kleindorfer Kirche gebetet. Herzliche Einladung zum Mitbeten.

Vorschau
Kleidersortieren in Laupheim am 4. September.
Taizé Gebet St. Laurentius am 6. September.

Ehevermeldung
Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden: Nicole Fuchs und Christoph Ströbele, beide wohnhaft in Allmendingen.

Kirchenchor a.D.
Der Kirchenchor a.D. trifft sich am Freitag den 25. August um 18.30 Uhr im Sportheim Allmendingen zum Stammtisch. Gerne mit Partner*in.

Mitteilungen Altheim



Seniorenteam Altheim
Wie schon angekündigt lädt das Seniorenteam Altheim am Mittwoch, 13. September, zu einem Ausflug Richtung Bodensee ein. Geplant ist eine gesellige Busfahrt mit Alfred Rommel und dem Seniorenteam, ein ausgiebiges Frühstück an einem schönen Plätzle bei Markdorf, eine Schiffrundfahrt auf dem Bodensee. Beim Aufenthalt in Überlingen besteht die Möglichkeit zum Kaffee trinken. Geplant ist außerdem eine Fahrt mit dem Apfelzügle mit anschließendem Abendessen in Lippertsreute. Rückkehr wird gegen 20.30 Uhr sein.
Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle in Altheim.

Anmeldungen nimmt Frau Irmgard Rommel, Tel. 47 38, oder Frau Rosa Hartmann, Tel. 5 32 13, entgegen. Anmeldeschluss ist am 5. September 2023.

Mitteilungen Schwörzkirch

Eucharistische Anbetung
Am Freitag, 18. August, ist um 19.30 Uhr eine eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Schwörzkirch. Herzliche Einladung.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.
NAK VERLAG

Evangelische Kirchengemeinden Weilersteußlingen u. Allmendingen

Wochenspruch: (10. Sonntag n. TRINITATIS-Israelsonntag)
Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12

Sonntag, 13. August 2023 (10. Sonntag nach Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
(Pfr. Samuel Striebel)
Sommerpredigtreihe
Thema: Eine Quelle in der Wüste (2. Mose 17)
Kein Gottesdienst in Allmendingen

Mittwoch, 16. August 2023
19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Christuskirche in **Allmendingen**

Wochenspruch: (11. Sonntag n. TRINITATIS)
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

---

Sonntag, 20. August 2023 (11. Sonntag n. Trinitatis)
10.00 Uhr Distriktgottesdienst in **Schelklingen**
(Pfr. Thomas Ströbel)
Sommerpredigtreihe
Thema: Das Feuer vom Sinai
Kein Gottesdienst in Allmendingen und Weilersteußlingen. Es wird herzlich zu diesem Gottesdienst nach Schelklingen eingeladen.

Wochenspruch: (12. Sonntag n. TRINITATIS)
Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3a

---

Sonntag, 27. August 2023 (12. Sonntag n. Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Allmendingen**
(Vikarin Katharina Beck)
Sommerpredigtreihe
Thema: Über die Hoffnung (1. Petrus 3,15)
Kein Gottesdienst in Weilersteußlingen

Wochenspruch: (13. Sonntag n. TRINITATIS)
Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40b

---

Sonntag, 03. September 2023
(13. Sonntag nach TRINITATIS)
10.30 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
(Angelika Reusch)
Sommerpredigtreihe
Thema: Seid fröhlich in Hoffnung (Römer 12,12)
Opfer für DIAKONIE und Entwicklung
Kein Gottesdienst in Allmendingen

Während der Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise.

Urlaubsvertretung:
Pfarrerin Angelika Kasper befindet sich vom 07. August bis 31. August 2023 im Urlaub. Die Vertretung hat in dringenden Fällen vom
07.08.-19.08. Pfarrer Samuel Striebel (Ehingen)
Tel: 07333-922406 und vom
20.08.-03.09. Pfarrer Jochen Reusch (Rottenacker)
Tel: 07393-2298.

Büroöffnungszeiten:
Das Pfarramt bleibt in der Urlaubszeit ab Mittwoch, den 09. August 2023 geschlossen und ist ab Donnerstag, den 31. August 2023 wieder geöffnet.

Letzter Gottesdienst während der Sommerpredigtreihe in unseren Gemeinden
10.09.2023 9.00 Uhr Gottesdienst in Allmendingen / Pfarrer Hain

---

WEILERSTEUSSLINGEN

Offene Kirche
Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10.00 Uhr, bzw. am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

ALLMENDINGEN

Vorschau-Erntedank
Am Sonntag, den 24. September 2023 findet der Erntedankgottesdienst in Allmendingen statt. Wir sind dankbar, wenn Erntegaben zum Schmücken der Kirche und für den Erntedankaltar in der Kirche abgegeben werden.
Diese können am Samstag, den 23. September 2023 ab 9.00 bis 11.00 Uhr in der Christuskirche in Allmendingen angeliefert werden.
Herzlichen Dank!

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen!
Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:
Ev. Kirchengemeinde Allmendingen,
IBAN: DE16 6305 0000 0009 3077 04.
Vergelt's Gott.

Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:
Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Ev. Pfarramt Weilersteußlingen unter der **Telefon-Nr.** 07384-404, oder **per E-Mail:** angelika.kasper@elkw.de

---

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis
Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm
Tel: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei
Die Telefonseelsorge im Internet ist unter
http://www.telefonseelsorge.de/
zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen
Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet:

Dienstag	von	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Ansonsten kann gerne telefonisch (Tel. 07384-404) oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.
Mail Pfarramt Weilersteußlingen:
Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de
Mail Pfarramt Allmendingen:
Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

Homepage:
www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de
Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Schützenverein Allmendingen 1975 e.V.

Schießsport Europameisterschaft 2023 in Châteauroux-Déols

Allmendinger Schütze Bernd Schönborn ist zweifacher Europameister

Auf der Schießanlage im französischen Châteauroux-Déols fanden in der letzten Woche die Europameisterschaften im Vorderladerschießen statt. Auf dieser Anlage werden 2024 auch die Schießwettbewerbe der olympischen Spiele von Paris stattfinden.
Während sich einzelne Schützen des SV Allmendingen noch für die deutschen Meisterschaften vorbereiten oder die Sommerpause nutzen um das Schützenheim in Allmendingen für die nächste Saison fitzumachen, hieß es für Bernd Schönborn Sportgeräte sowie zusätzlich benötigte Ausrüstung und Kleidung ins Auto zu laden und sich auf den Weg ins von Allmendingen ca. 800 km entfernte Châteauroux-Déols zu machen.
Während seiner Fahrt nach Frankreich ehrte der SV Allmendingen auf dem FiZ die Schützen, welche bei den Landesmeisterschaften erfolgreich waren. Zu diesem Zeitpunkt dachte noch niemand an die spannenden zum Teil nervenaufreibenden Tage, die vor Bernd Schönborn und den zuhause gebliebenen Vereinsmitgliedern bevorstehen werden.
Als Bernd auf der Anlage ankam hieß es für ihn, sich einen Überblick von der 100ha großen Anlage zu verschaffen, und die ersten Trainingschüsse abzugeben. Am 31.07.2023 fand dann die Eröffnungszeremonie unter leicht bewölktem Himmel statt, bei der alle teilnehmenden Nationen mit ihren Schützen ins Stadion einliefen.
Am 01.08. gingen dann die Wettkämpfe los. Die ersten Disziplinen waren am Morgen, der Colt und mittags die Luntenschlosspistole.
Mit dem Colt gelangen Bernd Schönborn 4 10er und 6 9er, also insgesamt 94 Ringe. Ebenfalls 94 Ringe konnten Andreas Holdener aus der Schweiz, Markus Wörnle aus Deutschland, und der ebenfalls für Deutschland startende Andreas Wimmer erreichen. Das Reglement sieht bei einer Ringgleichheit vor, dass zunächst die 10er, danach die Anzahl der 9er und so weiter gewertet werden, um die Platzierungen festzulegen. Sollten auch diese gleich verteilt sein, wird die Trefferlage ermittelt. Da alle vier Schützen sich lediglich um 5,5mm. Am Ende holte Bernd in der oben genannten Reihenfolge den Europameistertitel.

Mit der Luntenschlosspistole erzielte Bernd 88 Ringe, ihm fehlten schichtweg die 10er. Hier wurde er 13. zusammen mit Steffen Tuschscheerer, dem 91 Ringe gelangen und Matthias Ploscher der 81 Ringe erreichte wurde das Team mit Bernd und 260 Ringen dritter, ringgleich mit Österreich. Allerdings hatte das Österreichische Team hier 5 Zehner mehr auf dem Konto, so dass ein Nachmessen nicht nötig wurde. Mannschafts-Europameister wurde hier die Slowakei mit einem Ring Vorsprung vor Österreich.
Am 2. August stand für Bernd die Entscheidung mit der Perkussionspistole an. Mit dieser erreichte die deutsche Mannschaft insgesamt 283 Ringe (Europarekord 286). Matthias Ploscher schaffte 95, Robert Zipperer 94, Bernd Schönborn 94 (dritter Platz mit 6 mm Abstand zum zweiten). Auf dem zweiten Platz folgte die Slowakei mit 271, auf dem dritten Österreich mit 270 Ringen.

Am Donnerstag startete Bernd in zwei Disziplinen: dem Perkussionsrevolver auf 25 und auf 50 Meter.
Auf 50 m wurde Bernd mit 83 Ringen Fünfter.
Auf 25 m waren die Plätze 2 bis 4 wieder einmal mit gleicher Ringzahl belegt – alle Schützen erreichten hervorragende 95 Ringe. Dies bedeutete ein weiteres Mal: Nachmessen. Zum Sieger Philippe Journet (96 Ringe) hatte dann der Spanier Calabuig Selles 40 mm Abstand, Cyrille Bauer aus Frankreich 47 und Bernd Schönborn 49 mm.
In der Kombinationswertung 25 und 50 m reichte es Bernd mit 178 Ringen auf den dritten Platz in dieser Remington-Kombination, hinter dem Deutschen Patrick Mayer und dem erstplatzierten Italiener Stefano Caruso (beide 180 Ringe).
Den Abschluss bildete für Bernd dann der 4.8. mit der Steinschlosspistole. Hier wurde er mit 86 Ringen 18. Und belegte damit einen Platz im oberen Drittel des Starterfelds.

Das deutsche Team konnte bei dieser EM insgesamt 26x Gold- (14x Einzel; 12x Mannschaft), 16x Silber- (11x Einzel; 5 Mannschaft) und 16x Bronzemedaillen (11x Einzel; 5x Mannschaft) gewinnen, damit führt Deutschland den Medaillenspiegel vor Frankreich (9x Gold, 8x Silber und 9x Bronze) und Spanien (6x Gold, 8x Silber und 3x Bronze) bei dieser EM 2023 deutlich an.

Abschließend meint Schönborn: ich freue mich sehr über diesen Erfolg, den das gesamte deutsche Team erreichen konnte und werde diese EM mit all ihren Eindrücken lange in Erinnerung behalten.
Sportleiter Andreas Klemm und Vorstand Martin Dasch sind sich einig: „als wir von Bernds Qualifikation erfuhren, hatten wir uns riesig für ihn gefreut. Wir wissen, dass Bernd ein Top-Schütze unseres Vereins ist. Dass er es bei der Europameisterschaft dann gleich zweimal aufs oberste Podest schafft hatten wir uns nur in den kühnsten Träumen ausgemalt. Nun hat der SV Allmendingen neben einer Weltmeisterin (Lorena Schneider – die unsere 1. LG Mannschaft unterstützt, sonst aber für Bärental startet) einen Europameister, der auch in den jeweiligen Disziplinen für

den SV antritt. Wir planen für Bernd Anfang September einen Empfang. Da die Planungen hier noch laufen können wir öffentlich noch kein konkretes Datum und noch keine weiteren Details bekannt geben. Die Gemeinde werden wir hierzu selbstverständlich informieren."

Wir gratulieren Bernd zu diesem Erfolg und wünschen Ihm auch in der Zukunft "**GUT SCHUSS!**"

Bild links: Bernd Schönborn - Spannung liegt in der Luft..

Bilder rechts von oben nach unten:
Siegerehrung Luntenschlosspistole; Perkussionspistole-Siegerehrung "So sehen Sieger aus" Einzel; Siegerehrung Perkussionspistole Mannschaft; Siegerehrung Colt © fftir (französischer Schützenverband)

Schwäbischer Albverein OG Allmendingen

Wanderung: Entlang der Donau

Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Rechtenstein . Dort wandern wir durch das malerische Dörfchen Rechtenstein Richtung Donau.Nach wenigen Minuten erreichen wir einen engen Wanderweg, *den Braunselweg*, mit einer beeindruckenden Felswand, *dem Hochwartfelsen*. Hier ist auch die unspektakuläre Einmündung der Braunsel, dem kürzesten Nebenfluss der Donau. Wir überqueren die kleine Braunselbrücke und gehen auf einem schmalen Pfad und durch Wiesen entlang der Donau. Der Rückweg führt uns auf Feld- und Wanderwegen zum Aussichtspunkt *Hochwartfelsen*. In der nahegelegenen *Hochwarthütte* machen wir eine ausgiebige Vesperpause. Frisch gestärkt gehen wir wieder zurück zu unseren Autos.
Eine Schlusseinkehr ist geplant.

Treffpunkt: Sonntag den 27.08.2023 um 10.00 Uhr beim SAV-Heim.
Hier bilden wir Fahrgemeinschaften.
Wanderstrecke 8 Km.

Mitzunehmen ist: Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Rucksackvesper und Getränke für die Vesperpause bei der Hochwarthütte.
Wanderführer ist Franz Bolz

Schwäbischer Albverein Weilersteußlingen

Abendwanderung am 23.08.2023 zum Schloss Neusteußlingen

Von Herrn Nübling werden wir vieles über die Geschichte des Schlosses erfahren.

Schloss Neusteußlingen *im Alb-Donau-Kreis stand auf einem Sporn über dem Schmiechtal, gehörte ehemals zu Ennahofen in den Lutherischen Bergen, wurde aber zu Beginn der 1970er Jahre zusammen mit Talsteußlingen und Teuringshofen der Gemeinde Hütten zugeteilt und nach Schelklingen eingemeindet.*
Die Geschichte von Schloss Neusteußlingen geht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Um das Jahr 1200 als Burg gebaut, ließ Herzog Ludwig von Württemberg 1581 die alte Steusslinger Burg teilweise abbrechen und 1582 an gleicher Stelle, aber etwas südlicher davon, Schloss Neusteußlingen errichten.

Treffpunkt ist um **18:00 Uhr** am **Wasserturm.**

Danach ist noch eine Einkehr geplant.

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALTHEIM

Mitteilungen der Verwaltung

Sprechzeiten mit Bürgermeister Andreas Schaupp

Jeweils nach vorheriger Vereinbarung unter Mobil/WhatsApp: 0160 4114402 oder per Mail unter andreas.schaupp@altheim-info.de.

Montag	**09:00 Uhr - 12:00 Uhr**
Dienstag	**18:00 Uhr - 20:00 Uhr**
Freitag	**15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Die Sprechzeiten finden ab sofort im Gemeindehaus St. Michael bzw. je nach Vereinbarung statt.
Sprechzeiten sind auch online als Videokonferenz möglich.
Terminliche Änderungen vorbehalten.

Straßenkehrmaschine fährt

Die Straßenkehrmaschine fährt am Freitag, 18. August 2023 und reinigt die Straßen.

Umwelt aktuell

Blaue Tonne
Altheim
Dienstag, 22. August 2023

Gelber Sack
Abfuhrtermin
Altheim
Freitag, 11. August 2023 und am Freitag, 25. August 2023

Biotonne
Altheim
Montag, 14. August 2023

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Seniorenteam Altheim

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wie schon angekündigt starten wir mit Euch am **Mittwoch 13. September 2023** zu einem Ausflug Richtung Bodensee!

Das erwartet Euch:
- Gesellige Busfahrt mit Alfred Rommel und dem Seniorenteam
- Ausgiebiges Frühstück an einem schönen Plätzle bei Markdorf
- Schiffsrundfahrt auf dem Bodensee
- Aufenthalt in Überlingen, Möglichkeit zum Kaffee trinken...
- Fahrt mit dem Apfelzügle und anschließendes Abendessen in Lippertsreute
- Rückkehr gegen 20.30 h

Abfahrt: 7.30 h an der Bushaltestelle Altheim

Anmeldungen bei Irmgard Rommel Tel. 4738 oder
Rosa Hartmann Tel. 53213
Anmeldeschluss: 05. September 2023

Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch mitfahren!
Euer Seniorenteam

SG Altheim

Abteilung Tennis

Einladung zur Einweihungsfeier

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde der Sportgemeinschaft Altheim,

wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass die umfangreichen Sanierungsarbeiten an unserem Tennisplatz sowie der Tennishütte erfolgreich abgeschlossen sind. Unser Tennisplatz wurde erneuert und unsere Tennishütte erstrahlt in neuem Glanz!

Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, laden wir euch herzlich zur offiziellen Einweihungsfeier am **9. September 2023 um 18 Uhr** ein.

Wir möchten diesen besonderen Anlass nutzen, um all denjenigen zu danken, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren großzügigen Unterstützern, den engagierten Mitgliedern und Freiwilligen, sowie den handwerklichen Fachkräften, die an der Sanierung mitgewirkt haben.

Für den offiziellen Teil der Einweihungsfeier, inklusive Sektempfang und anschließendem Essen, möchten wir euch um **18:00 Uhr** am Tennisplatz begrüßen. Nutz die Gelegenheit, um Freunde zu treffen und das Erreichte gebührend mit uns zu feiern.

Bereits **ab 13 Uhr findet unser traditionelles Bändelesturnier** statt. Dieses Jahr können hier auch Paarungen aus verschiedenen Vereinen mitmachen. Abgerundet wir der sportliche Teil des Tages durch **eine kostenlose Schnupperstunde für alle Tennisinteressierten**.

Zur besseren Planung bitten wir euch, uns **bis zum 28.08.2023** mitzuteilen, ob ihr an der **Einweihungsfeier und/oder dem Bändelesturnier** teilnehmt.

Anmeldung: Miriam Pascarella 017621193521 oder tasgaltheim@gmail.com

Wir freuen uns auf ein fröhliches und gelungenes Fest!

Mit sportlichen Grüßen,
der Ausschuß der TA SG Altheim

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf **www.nak-verlag.de**

NAK VERLAG

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Pressemitteilung des Alb-Donau-Kreises, der OEW Breitband GmbH und Komm.Pakt.Net

In 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis startet der Gigabitausbau der Grauen Flecken

„Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur gehören wir zu den führenden Landkreisen in Baden-Württemberg – und erreichen nun einen weiteren Meilenstein: Mit der Zuschlagserteilung an die Unternehmen beginnt in 15 Städten und Gemeinden im südwestlichen Alb-Donau-Kreis der Einstieg in den flächigen Gigabitausbau der Grauen Flecken, also von Haushalten und Unternehmen, bei denen noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s möglich ist. Damit wird der Breitbandausbau in der Fläche nochmals erheblich beschleunigt", sagt Landrat Heiner Scheffold.

Im November 2022 wurden die Planungsleistungen sowie der Bau eines Gigabit-Netzes für die 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten nun drei Unternehmen, die voraussichtlich im vierten Quartal 2023 in den südwestlichen Kommunen mit dem Bau beginnen: in Allmendingen, Altheim, Balzheim, Blaubeuren, Blaustein, Emeringen, Erbach, Griesingen, Illerrieden, Lauterach, Munderkingen, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen und Schelklingen.
Für den Ausbau der Grauen Flecken im südwestlichen Alb-Donau-Kreis hat die OEW Breitband GmbH aus dem Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes „Gigabitausbau" Fördermittel in Höhe von rund 87,6 Millionen Euro erhalten. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Ausbau zusätzlich mit Fördergeldern in Höhe von rund 70,1 Millionen Euro.

Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, freut sich, dass im Herbst nun die ersten Bagger rollen: „So kommen wir nun endlich von der Vorbereitung und Planung in die Realisierung unserer Vision und der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis kann in die nächste Runde gehen."

So weit ist der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis
Der kreisweite Backbone ist mit 638 Kilometer Leerrohr-Trassen fertig gestellt, davon sind aktuell schon rund 517 Kilometer in Betrieb. Zusätzlich wurden bereits 178 Kilometer Ortsnetze gebaut, von denen aktuell rund 56 Kilometer in Betrieb sind und damit Anschlüsse bis in die Gebäude ermöglichen.

Bereits im Jahr 2012 wurden in den Gemeinden im Verwaltungsverband Langenau 14 Netze in Betrieb genommen. Weitere Netzinbetriebnahmen folgten. Zwischenzeitlich wurden durch die Anbindung an den Kreis-Backbone 116 Netze in 45 Städten und Gemeinden und den dazugehörenden Ortsteilen des Alb-Donau-Kreises in Betrieb genommen.

Komm.Pakt.Net
Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in 11 Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommpaktnet.de.

OEW Breitband GmbH
Die OEW Breitband GmbH widmet sich der vollflächigen Versorgung von Unternehmen und Haushalten mit hoher Bandbreite und schnellem Internet mittels Glasfaser. Vor mehr als 100 Jahren hat die OEW („Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke") die seinerzeit dringendste Infrastruktur, nämlich die für die Versorgung mit elektrischem Strom, in Oberschwaben errichtet und betrieben. Heute treibt die OEW auch den Aufbau der Breitbandinfrastruktur voran – mit genau derselben Motivation, gesellschaftliche Grundbedürfnisse zu befriedigen. Neben der Hauptgesellschafterin OEW sind die Komm.Pakt.Net Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (Ulm), der Zweckverband Breitband Bodensee (Friedrichshafen) und der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Fronreute), der OEW Breitband GmbH als Gesellschafter partnerschaftlich verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.oew-breitband.de.

Pressemitteilung Nr. 170 / 2023

Ideale Radstrecken für E-Bikes in der Region 23 Erlebnistouren auf der Schwäbischen Alb, entlang der Donau und bis zum UNESCO-Welterbe

Sommerzeit ist Radfahrzeit – ganz besonders, wenn das Wetter, wie auf das kommende Wochenende hin, wieder wärmer und sonniger wird! Wer die schönste Zeit des Jahres draußen in der Natur verbringen und zugleich aktiv sein möchte, der schwingt sich auf das Fahrrad. Dabei sind E-Bikes für viele Radfahrende das ideale Fortbewegungsmittel. Der Alb-Donau-Kreis hat mit seinen „Erlebnistouren" 23 Radtourentipps parat, die perfekt für Ausflüge mit dem E-Bike sind – von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Die Strecken sind beschildert und bei allen Touren ist eine Anreise mit der Bahn möglich.

Tagestouren in der Region
Ein ganzes Paket an unterschiedlichen Tagestouren mit Längen von 40 bis 75 Kilometern lässt nahezu keine Wünsche offen und macht die Planung für den nächsten Radausflug leicht. Das vielfältige Tourenangebot des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich über den gesamten Landkreis und die Stadt Ulm. Die Radtouren bieten eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, besondere Naturerlebnisse und genussvolles Radfahren in einer Region, die gleich vier UNESCO-Auszeichnungen hat.

14 Landkreistouren, die allesamt als Rundwege angelegt sind, erlauben es, die Schönheit des Alb-Donau-Kreises Tour für Tour zu erkunden. Kulturell spannend wird es auf dem Eiszeittäler-Radweg, der die Welterbehöhlen im Ach- und Lonetal miteinander verbindet.

Weitere Infos, Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Hier können Sie auch die Broschüre „Fahrradtou-ren Alb-Donau-Kreis" mit allen 23 Erlebnistouren bestellen.

Berg Bier-Tour für 2 Tage
Eine absolute Genussradtour ist die Berg Bier-Tour. Sie bietet eine unverfälschte Kombination aus landschaftlichen, kulturellen und leiblichen Genüssen. Die vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierte Tour führt von der Alb zur Donau. Die Rundtour ist 115 Kilometer lang und wartet mit tollen Erlebnissen, etlichen Sehenswürdigkeiten und ausgezeichneter Gastronomie auf. Die Radstrecke startet im Albstädtchen Münsingen und führt am ersten Tag durch das bezaubernde Große Lautertal und dann in die Bierkulturstadt Ehingen als Ziel der ersten Tagesetappe. Der zweite Tag führt direkt an den Höhlen des UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst vorbei durch das Schmiechtal und Achtal nach Blaubeuren. Über das Tiefental geht es dann wieder hinauf auf die Alb durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb hindurch wieder zurück nach Münsingen.

Weitere Infos, Karten und GPS-Daten im Internet unter www.bergbiertour.de.

Albtäler-Radweg für 3 bis 5 Tage
Eine überaus abwechslungsreiche, mehrtägige Radreise über die Schwäbische Alb bietet der „Albtäler-Radweg". Die attraktive Rundstrecke mit 186 Kilometern wird aktiven Radlerinnen und Radlern sowie E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern besonders ans Herz gelegt, denn hier werden acht einzigartige Täler der Schwäbischen Alb durchquert. Je nach Kondition und Lust sind dafür drei bis fünf Tage ideal. Die Tour ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert, offiziell als Landesradfernweg anerkannt und damit eine der Top-Radrouten im Land. Oberdrein wurde der Albtäler-Radweg vom Tourismusverband Schwäbische Alb als bestes radtouristisches Angebot mit dem Löwenmensch-Award ausgezeichnet.

Die Radstrecke führt mitten durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb von Amstetten über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen und bietet greifbare Geschichte inmitten einer traumhaften Naturlandschaft. Entlang der Strecke sind mittelalterliche Burgen, urgeschichtliche Höhlen, bizarre Felsen und blaue Quellen zu sehen. Es werden eiszeitliche Täler und romantische Flussabschnitte passiert sowie über die Hochflächen der Alb mit weiten Aussichten geradelt. Höhepunkte sind das Lonetal mit den Welterbehöhlen, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen", das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Der Tourstart ist beispielsweise in Amstetten, aber auch an anderen Orten entlang der Strecke gut möglich – vielfach mit Bahnanschluss, denn die Tour ist sehr gut ans Bahnnetz angebunden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.albtaeler-radtour.de.

Neu: Württemberger Tälerradweg für 5 bis 6 Tage
Ganz neu ist seit Frühjahr 2023 der Württemberger Tälerradweg von Crailsheim über Aalen, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Göppingen nach Schwäbisch Gmünd. Die Strecke ist 273 km lang und für eine mehrtägige Radreise gedacht. In sechs Etappen gelangen die Radlerinnen und Radler durch zwölf Täler. Sie begegnen dabei sowohl großer Flussprominenz wie der Donau als auch idyllischen kleinen Albtälern, sanften Hügeln und schönen Weitblicken. Unterwegs werden Städte und malerische Orte passiert sowie inspirierende Geschichten und Persönlichkeiten vorgestellt – vom Löwenmensch der Urgeschichte, dem Steiff-Teddybär, der Märklin-Eisenbahn bis zum Nobelpreisträger Albert Einstein. Die Radstrecke ist als Landesradfernweg ausgeschildert und wurde vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.wuerttemberger-taelerradweg.de.

Pressemitteilung Nr. 171 / 2023

Schließung der gemeinsamen Zulassungsstelle Ulm sowie der Außenstellen Ehingen und Langenau am 25. August und 22. September 2023

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sowie die Außenstellen in Langenau und Ehingen bleiben am Freitag, den 25. August 2023, und am Freitag, den 22. September 2023, aufgrund einer Schulung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Dies gilt nicht für die Dienstleistungszentren und Ortsverwaltungen der Stadt Ulm.

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Öffnungszeiten der umliegenden Grüngutsammelstellen und Entsorgungszentren

Ort	Art der Anlage	Öffnungszeiten
Allmendingen, Sportplatz Ennahofen	Grüngutsammelstelle	Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Altheim, Saure Wiesen Kläranlage	Grüngutsammelstelle	Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen-Dächingen, Alte Lehmgrube 22	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen-Rißtissen, Parkweg	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Schelklingen-Justingen, Deponie Sadburren	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen, Berkacher Straße	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr
Schelklingen, vorläufig: Hohler-Fels-Weg	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Details sind auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.aw-adk.de zu finden.
Fragen beantwortet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Abfallwirtschaft unter Tel: 0731 185-3333.

Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst

Stand: 08/23

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind? Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:
Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen wie Landfrauen- oder Obst-und Gartenbauvereinen mit den Früchten eine Freude machen.

Vom Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde die Aktion „Gelbes Band - das Ernteprojekt" ins Leben gerufen. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber nicht alle abernten kann, markiert sie mit einem gelben Band. Vorbeikommende können dann hier für den eigenen Bedarf Obst pflücken und vom Baum gefallenes Obst auflesen. So wird es als Allgemeingut kenntlich gemacht und jede oder jeder kann sich bedienen. Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Obst- und Gartenbauvereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

Kompostieren:
Seit 2023 kann Fallobst in kleineren Mengen in die flächendeckend eingeführte Biotonne des Alb-Donau-Kreises gegeben werden. So entstehen aus dem Fallobst wertvoller Dünger sowie Biogas v.a. zur Strom- und Wärmeproduktion.

Kleine Mengen von Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Gewerbliche Entsorgung:
Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käßmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal. Dort wird Fallobst zum Preis von derzeit 69,30 € pro Tonne zuzüglich Mehrwertsteuer angenommen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 7:30- 12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 14:00 Uhr.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

****

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen
und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis
Außenstelle Ehingen, Raum-Nr. 1.9 (1. Stock)
Dezernat Jugend und Soziales
Sternplatz 5, 89584 Ehingen
Telefon 07391 779 2408
E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten: Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie zurück!
****

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS PFLEGESTÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ALB-DONAU-KREIS

Pflegestützpunkt im Alb-Donau-Kreis

Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfsbedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines Angehörigen von heute auf morgen völlig verändern.
Es kann Menschen in allen Altersstufen treffen.
Die Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, pflegebedürftige, ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörigen wohnortnah und umfassend „Rund um das Thema Pflege" zu beraten. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, dass der Betroffene möglichst lange gut und sicher zu Hause leben kann.
Selbstverständlich unterliegt die Beratung der Schweigepflicht und Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Die Beratungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner des Alb-Donau-Kreises kostenfrei, neutral und trägerunabhängig.

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Alice Renz

Tel.: 0731 185-4513
alice.renz@alb-donau-kreis.de
Kontaktzeiten: Montag - Freitag

Zuständig für die Städte und Gemeinden:
Allmendingen, Altheim, Amstetten, Blaubeuren, Blaustein, Berghülen, Heroldstatt, Laichingen, Lonsee, Merklingen, Nellingen, Schelklingen, Westerheim

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Minigolfanlage Allmendingen

Täglich geöffnet!
Montag – Freitag 17 – 20 Uhr (außerhalb Pfingst-Sommerferien)
Montag – Freitag 14 – 20 Uhr (in den Pfingst-Sommerferien)
Samstags 14 – 20 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 – 20 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Knab

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

PRESSEMITTEILUNG 04.08.2023

Veranstaltungshinweis:

Akzeptanz schaffen: Schmackhafte Bio-Ernährung in der Kita

Am 21.09.2023 findet von 14 Uhr bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung in der VHS Ehingen statt. In Zusammenarbeit mit der FiBL Projekte GmbH, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der VHS Ehingen organisiert die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Eine Anmeldung bis zum 14.09.23 ist erforderlich.
Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann.

„Wir sind dabei! - Regionale Bio-Vielfalt auf den Teller“ ist das Motto der der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.
Bei einer Veranstaltung zum Thema Bio-Ernährung in der Kita möchte die Bio-Musterregion gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis aufzeigen, wie einfach und schmackhaft Bio-Produkte aus der Region zum Beispiel in der Kita platziert werden können.
Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann.

Maike Honold von der Bio-Musterregion präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann.
Julia Hertenberger, Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise. Zudem gibt es Input wie einfache Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.
Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns. Eine Anmeldung bis zum 15.09.2023

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen

PRESSEMITTEILUNG 04.08.2023

Kiebitze brüten wieder in der Region Wiesenbrüterprojekt im Regierungsbezirk Tübingen zeigt erste Erfolge

In diesem Jahr haben in drei Projektgebieten zur Wiederansiedlung von Wiesenbrütern erfolgreich Kiebitze gebrütet. Im Ammertal bei Tübingen, im Ried zwischen Schemmerhofen-Ingerkingen und Ehingen-Volkersheim sowie am Neunbrunnen bei Herbertingen-Hundersingen, wurden im Regierungsbezirk Tübingen potentielle Flächen für den Kiebitz erkannt. Daraufhin hat die Naturschutzverwaltung die vergangenen beiden Jahre dort umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Dieses Jahr brüteten insgesamt 16 Kiebitz-Paare in den drei Gebieten.

Schon ab Mitte Februar war das laute „Kiewit" der Kiebitze in manchen Teilen des Regierungsbezirks Tübingen zu hören. Offene Bodenflächen mit flachen Wasserstellen ziehen die Vögel im Frühjahr auf der Suche nach geeigneten Brutflächen an.

Um solche Bedingungen zu schaffen, haben die Naturschutzbehörden des Regierungspräsidiums und der Landratsämter in den Projektgebieten im Ammertal bei Tübingen, im Ried zwischen Ingerkingen und Volkersheim sowie am Neunbrunnen bei Hundersingen in den letzten zwei Wintern verschiedene Maßnahmen umgesetzt, damit die vom Aussterben bedrohte Tiere wieder Heimat finden. Im Ammerbuch hat sich die Stadt Tübingen aktiv an den Maßnahmen beteiligt, die NABU Gruppen in Tübingen und in Mengen unterstützen zudem beim Monitoring.

Mit den Maßnahmen wurden Gehölzverbuschungen zurückgenommen, Drainagen entfernt und flache Wasserflächen, sogenannte „Blänken", geschaffen. Diese offene Landschaft benötigt der Kiebitz, um dort seine Jungen großzuziehen und um Nahrung zu finden. Hier fühlen sie sich vor ihren Feinden sicher und stochern mit ihren Schnäbeln im offenen Boden nach Insekten und Würmern. Damit die Jungen nicht zur leichten Beute werden, wurden außerdem hohe Bäume entfernt, die von den Greifvögeln gern als Ansitz genutzt werden.

In diesem Jahr brüteten in den drei Projektgebieten insgesamt 16 Kiebitze-Paare und es konnten mindestens 24 flügge Jungvögel beobachtet werden. Damit leisten die Projekte einen wesentlichen Beitrag zum Schutz dieser Feldvogelart. Aber auch andere Vogelarten wie Wasserrallen, Schafstelzen, Bekassinen und Flussregenpfeifer konnten in den Gebieten beobachtet werden. Sie nutzen die Wasserstellen im Frühjahr gerne zur Nahrungssuche. Im Winter waren Zwergschnepfen sowie weitere durchziehende Watvögel wie Wald- und Bruchwasserläufer oder Kampfläufer zu Gast.

Damit das so bleibt, sollen in den Projektgebieten Wasserbüffel bei der Kurzhaltung der Vegetation unterstützen und offenen Bodenstellen schaffen. Außerdem bieten die Suhlen der Büffel dauerhaft flache Wasserzonen, in denen die Vögel nach Nahrung stochern können.

Um die Wasserbüffel an Ort und Stelle zu halten und den Kiebitz und seine Nester zu schützen, wird die Weidefläche umzäunt. Hierzu ist ein abgestimmtes Weide- und Zaunmanagement erforderlich, welches nur mit engagierten Tierhaltern und Ehrenamtlichen vor Ort gelingt. So kann ein hoher Bruterfolg erreicht werden, der die Population der Kiebitze wachsen lässt und in Zukunft vielleicht auch die Wiederbesiedlung weiterer Gebiete ermöglicht.

Hintergrundinformationen:
Da nasse Acker- und Grünlandflächen im gesamten Land immer seltener zu finden sind, ist der Kiebitz in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht. Viele seiner ursprünglichen Lebensräume wurden trockengelegt oder sind verbuscht. Daher wurde 2021 ein Projekt zur Wiederansiedlung der Kiebitze im Regierungsbezirk Tübingen ins Leben zu rufen.

Projektgebiet im Ammertal
2022 wurde die vom Aussterben bedrohte Vogelart auf einer Ackerfläche beim Schwärzlocher Hof erfolgreich angesiedelt. Die im Vogelschutzgebiet „Schönbuch" gelegene Fläche hatte das Land eigens für das Wiederansiedlungsprojekt erworben. Träger des Projekts sind die beiden Naturschutzbehörden des Regierungspräsidiums und des Landratsamts sowie der Stadt Tübingen und der NABU Ortsgruppe.
Im Projektgebiet im Ammertal brüteten im Jahr 2023 bereits vier Kiebitz-Paare, die im Juni sieben flügge Jungen hatten. Noch in diesem Jahr sollen die Wasserbüffel auf die Weide kommen. Besuchende können sowohl die Kiebitze als auch die Büffel von der Kiliansbrücke aus störungsfrei beobachten.

Projektgebiet im „Gedüngten Ried"
Das Naturschutzgebiet „Gedüngtes Ried" befindet sich zwischen Ingerkingen und Volkersheim. Die Flächen gehören dem Land und wurden als eine der Potentialflächen für den Kiebitz erkannt. In diesem Jahr haben sechs Kiebitz-Paare gebrütet und mindestens elf Jungvögel wurden flügge. Seit dem 23. Juli sind etwa zehn Wasserbüffel auf der neuen Weide. Besucher können die Tiere von den oberhalb gelegenen Feldwegen abseits der Weide beobachten.

Projektgebiet am Neunbrunnen
Auf den Landesflächen am Neunbrunnen zwischen dem Mengener Ortsteil Beuren und Herbertingen-Hundersingen weiden bereits seit 2019 Wasserbüffel. Die Fläche eignet sich besonders gut für diese Art der Beweidung, weil sich sehr feuchte und

trockene Bereiche auf kleiner Fläche abwechseln und die maschinelle Pflege erschwert ist. Umfangreiche Bodenmodellierungen haben wieder offene Wasserstellen geschaffen, dort wo das Wasser des Neunbrunnens zutage tritt. 2023 brüteten erstmals sechs Kiebitz-Paare und es konnten mindestens sechs flügge Jungvögel beobachtet werden. Zusammen mit dem engagierten Tierhalter vor Ort und den Ehrenamtlichen vom NABU wird das geeignetste Weide- und Zaunmanagement zum Schutz der Kiebitze erprobt.

Musikschule der Stadt Ehingen

Kursangebot Gehörbildung/Musiktheorie

Zur Vorbereitung auf die D1-Prüfung im November 2023 der Bläserjugend des Blasmusik-Kreisverband Ulm/Alb-Donau e.V. bietet die Musikschule der Stadt Ehingen einen Kurs an.

Der Kurs beginnt am **Montag, 18.09.2023** von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Musikschule, Franziskanerkloster und wird von Corinna Henger, Lehrkraft der Musikschule der Stadt Ehingen, geleitet.

Der Kurs findet einmal wöchentlich statt und besteht aus sechs Unterrichtseinheiten mit jeweils 60 Minuten und einer Unterrichtseinheit mit 90 Minuten. Die Teilnehmer benötigen zum Unterricht das Handbuch „Mannheimer Bläserschule Musiktheorie D1“, Notenpapier und Schreibsachen.

Das Kursentgelt beträgt 45 Euro pro Teilnehmer. Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die bereits ein Hauptfach an der Musikschule belegt haben, ist der Kurs kostenfrei. Eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern, die keine D-Prüfung ablegen bzw. kein Blasinstrument spielen, ist ebenfalls möglich. Im Kurs werden Grundlagen zur Musiktheorie, Gehörbildung usw. vermittelt.

Die Anmeldungen sollten bis zum **11.09.2023** schriftlich mit dem Anmeldeformular der Musikschule erfolgen. Formulare erhalten Sie bei der Musikschule oder auf der Homepage: www.musikschule-ehingen.de.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Musikschule der Stadt Ehingen, Tel. 07391/503-521, Mail: musikschule@ehingen.de.

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe -
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns
weiter.

NAK VERLAG

DB

Ulm – Sigmaringen
Linie RE 55, RS 3

Samstag, 26. und Sonntag, 27. August 2023
Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Streckensperrung zwischen
Schelklingen und Ehingen (Donau)

Einzelne Züge fahren in Ulm früher ab.

Zugausfälle:
RE 55 DB Regio
Schelklingen ◂▸ Ehingen
RS 3 SWEG
Schelklingen ◂▸ Munderkingen

Fahrplanänderungen:
Ulm Hbf ◂▸ Schelklingen
Ehingen ◂▸ Munderkingen

Züge halten zusätzlich in Rottenacker.

Ihre Reisealternativen:
RE 55 EV
Schelklingen ◂▸ Ehingen
mit Halt in Schmiechen und in Allmendingen

- ab **Schelklingen** zur **Minute 04 und 34**
- ab **Ehingen** zur **Minute 01 und 31**

Abweichende Fahrzeiten am Morgen bis 8 Uhr sowie am Abend ab 21 Uhr.

NEUES NETZ FÜR DEUTSCHLAND
Das große Investitionsprogramm für Mobilität und Klimawende.

SWEG bwegt Mobilität für Baden-Württemberg

DB

Ersatzverkehr mit Bussen
Schelklingen ◂▸ Ehingen (Donau)
Linie RE 55, RS 3

26. und 27. August 2023

BUS RE 55 BUS EV

Schelklingen ◂▸ Ehingen
mit Halt in Schmiechen und Allmendingen

Haltestellen Ersatzverkehr
- Schelklingen, Bahnhof
- Schmiechen, Haltepunkt
- Allmendingen, Bahnhof
- Ehingen (Donau), Busbahnhof Bussteig 6

Ersatzverkehr mit Bussen
Lage der Ersatzhaltestellen: bahn.de/sev-bw
Fahrradmitnahme nicht möglich.

Donaubahn
Fahrplan-änderungen
Ulm Hbf
RS 3
Ulm-Söflingen
RE 55
Blaustein
Herrlingen
Gerhausen
Blaubeuren
Schelklingen
BUS RE 55
Schmiechen
BUS EV
Allmendingen
Ehingen
Frühere Abfahrt in Ehingen. RE 55 hält zusätzlich in Munderkingen.
Rottenacker
Munderkingen
Sigmaringen

Ihre Informationsmöglichkeiten
hier zur Online-Reiseauskunft
App „DB Navigator“
App „DB Bauarbeiten“
bauinfos.deutschebahn.com
sweg.de/ulm-ostalb
Kundendialog DB Regio 0711 4692 8253
SWEG-Hotline 07471 1806 11